

Auskunft erteilt	Patricia Mindl
Telefon	0851 509-1431
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	patricia.mindl @uni-passau.de
Zeichen	IV.II-05.1020/2015
Datum	27.03.2015

Bericht aus der Sitzung des Universitätsrats vom 9. Februar 2015

Berichte des Präsidenten und des Universitätsratsvorsitzenden

Der Präsident berichtet über folgende Themen:

Universitätsentwicklungsplan: Der erste Entwurf ging an alle Statusgruppen der Universität Passau sowie an die Mitglieder des Universitätsrats und wurde auch den Professorinnen und Professoren vorgestellt. Der Präsident informiert über den weiteren Zeitplan.

Leitung Rechenzentrum: Thomas Simon tritt zum 1. April 2015 die Nachfolge von Andreas Kurz (Ruhestand) als Leiter des Rechenzentrums an.

Institut für Journalistenausbildung der Passauer Neue Presse e. V.: Präsident Prof. Dr. Burkhard Freitag ist zum Vorstandmitglied ernannt worden.

Bayern Digital: Der Präsident berichtet über die Entwicklung und die Rolle der Universität Passau.

Studienzuschüsse: Der Präsident bittet die Kanzlerin, Dr. Andrea Bör, über das aktuelle Zuweisungsschreiben des Ministeriums zu berichten, wonach der Universität Passau im Jahr 2015 aufgrund der deutliche angestiegenen Studierendenzahlen nun erstmals seit 2012 auch mehr Studienzuschüsse zugewiesen werden.

Zielvereinbarung 2014–2018: Fortschrittsbericht

Der Präsident berichtet über den Umsetzungsfortschritt und stellt anhand einer Präsentation die Entwicklung in den Kernbereichen der Zielvereinbarung vor.

Rechenschaftsbericht des Präsidenten

Der Rechenschaftsbericht umfasst den Zeitraum Wintersemester 2013/2014 bis einschließlich Sommersemester 2014. Der Universitätsrat nimmt den Rechenschaftsbericht des Präsidenten entgegen.

Transferzentrum: Erfahrungsbericht

Unterstützt durch den Geschäftsführer des Transferzentrums, Dr. Günther Hribek, stellt der Transferbeauftragte Prof. Dr. Tomas Sauer das Transferzentrum und dessen Entwicklung in den Kernbereichen „Wissenstransfer“ und „Gründungsförderung“ vor.

Beschluss des Universitätsrats

Der Universitätsrat beschließt die Änderungen der Studiengänge:

- Masterstudiengang Russian and East Central European Studies (M. A.)
- Masterstudiengang Geschichte (M. A.)
- Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften (B. A.)
- Bakkalaureus/Bakkalaurea-Studiengang Historische Kulturwissenschaften (B. A.)